

Engagement überwindet Grenzen

**Tätigkeitsbericht /
Deutsche Bank Stiftung /
2023 /**





Liebe Leserinnen und Leser,

Sprache ist konstitutiv für menschliche Interaktion. Sie ist unabdingbar für den Bildungserwerb und das gemeinschaftliche Zusammenleben, weshalb ihr ein ganz zentraler Stellenwert in vielen Bereichen unseres Lebens zukommt.

Doch oftmals gibt es Herausforderungen bei ihrem Erwerb, sei es bei neu zugewanderten Menschen oder solchen, die sich aufgrund ihrer persönlichen Situation schwer damit tun. Die Deutsche Bank Stiftung verstärkt ihr bestehendes Engagement in der Sprachförderung daher noch einmal, nicht zuletzt mit dem Programm von InSL e. V., das Kinder und Jugendliche entlang ihrer Bildungsbiographie von der Kita bis in die weiterführende Schule begleitet.

Es gibt aber auch eine Sprache, die Menschen unabhängig von ihrer Herkunft verstehen und miteinander in Kontakt treten lässt: die Sprache der Musik. So fördern wir nicht nur mit unserem eigenen Stipendienprogramm Akademie Musiktheater heute den künstlerischen Nachwuchs, sondern viele weitere Institutionen, wie zum Beispiel die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt oder die Kronberg Academy.

Manchmal lässt uns Sprache aber auch im Stich, wenn sie Geschehenes nicht mehr in Worte fassen kann. So nahmen seit dem grausamen Massaker der Hamas in Israel antisemitische und rassistische Vorfälle auch in Deutschland weiter zu. Ein Umstand, der unerträglich ist, weshalb wir weiterhin Projekte wie das Outreachprogramm des Jüdischen Museums Berlin oder die Bildungsstätte Anne Frank intensiv unterstützen.

Ebenfalls die Verheerungen der Naturkatastrophen in Libyen und Marokko ließen einen sprachlos zurück. Auch hier wurden wir aktiv und stellten dem Deutschen Roten Kreuz Mittel zur Verfügung, um Hilfe in den betroffenen Gebieten zu leisten.

Trotz solch herausfordernder Situationen bin ich zuversichtlich, dass wir diesen erfolgreich begegnen können, wenn wir die Potentiale der Menschen stärken und dort helfen, wo der und die Einzelne alleine nicht bestehen kann. Im Namen meiner Mitvorstände Christof von Dryander und Dr. Claudia Schmidt-Matthiesen wie auch unserer Geschäftsführerin Dr. Kristina Hasenpflug und dem gesamten Stiftungsteam wünsche ich Ihnen alles Gute.

Herzlich grüßt Sie

Ihr
Jürgen Fitschen



Akademie Musiktheater heute



Neue Erfahrungen sammeln, künstlerische Positionen weiterentwickeln und ein breites berufliches Netzwerk aufbauen: Das ermöglicht das stiftungseigene Stipendienprogramm jungen Talenten aus dem Bereich Musiktheater. Zwei Jahre lang besuchen sie gemeinsam spannende Musiktheaterinszenierungen sowie internationale Festivals und haben die Gelegenheit, sich mit renommierten Größen der Opernwelt auszutauschen. Am Ende des Stipendiums steht die Entwicklung und Inszenierung einer Miniaturoper mit Musikerinnen und Musikern des Ensemble Modern. [+ mehr](#)

30

Stipendiatinnen und Stipendiaten haben sich in 5 Workshops im In- und Ausland über zeitgenössische Musiktheaterformen ausgetauscht

15

junge Talente aus 7 unterschiedlichen Sparten entwickelten 3 Uraufführungen zum Thema »Take a Stand« im Frankfurt LAB

347

Mitglieder umfasst mittlerweile das Netzwerk des renommiertesten Stipendienprogramms für zeitgenössisches Musiktheater

Rheingau Musik Festival



Die Deutsche Bank Stiftung bietet Studierenden der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt (HfMDK) die Chance, auf der Bühne des international bekannten Rheingau Musik Festivals aufzutreten. Die jungen Musikerinnen und Musiker sammeln während der Proben und Aufführungen wichtige Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben und können ihr Talent vor einem großen Publikum unter Beweis stellen. [+mehr](#)

89

Chorsängerinnen sowie -sänger und 37 Instrumentalistinnen und Instrumentalisten brachten unter dem Titel »God Save the King!« barocke Friedens- und Krönungsmusiken zur Aufführung

800

Gäste genossen das beeindruckende Konzert der künstlerischen Nachwuchstalente in der Basilika von Kloster Eberbach

12

Jahre schon erhalten Studierende der HfMDK durch das Engagement der Deutsche Bank Stiftung die Möglichkeit, beim Rheingau Musik Festival aufzutreten



Deutscher Sachbuchpreis



Der Deutsche Sachbuchpreis ist weit mehr als nur eine Auszeichnung für herausragende, gut recherchierte und für ein breites Publikum verständliche Sachbücher. Vielmehr leisten die nominierten Titel wichtige Debattenbeiträge und stehen als Beispiele für seriöse Wissensvermittlung, die eine sachorientierte und faktenbasierte Auseinandersetzung in unserer Gesellschaft ermöglichen. Neben dem Deutschen Sachbuchpreis engagiert sich die Deutsche Bank Stiftung seit 2014 auch für den Deutschen Buchpreis, der jährlich den Roman des Jahres auszeichnet. [+mehr](#)

128

Verlage aus Deutschland, Österreich und der Schweiz reichten 206 Titel ein

1.900

Gäste erlebten die Sachbuchpreis-nominierten und den Preisträger Ewald Frie auf 7 Veranstaltungen

118,7

Millionen Kontakte erreichte die Berichterstattung über den Deutschen Sachbuchpreis

Autor:innenförderung



Mit dem Projekt »Autor:innenförderung« gibt das Schauspiel Frankfurt neue Impulse für zeitgenössische Theaterproduktionen. Jede Spielzeit erhält eine Schriftstellerin bzw. ein Schriftsteller einen Schreibauftrag für ein großformatiges Werk oder entwickelt ein neues Stück durch die Überschreibung bestehender Arbeiten aus anderen künstlerischen Gattungen, das dann auf der Frankfurter Bühne zur Uraufführung gebracht wird. [+ mehr](#)

4

Werke der Schriftstellerin Tove Ditlevsen (»Kopenhagen-Trilogie« und »Gesichter«) arbeitete die Autorin Joanna Bednarczyk in eine Theaterfassung um

10

Vorstellungen wurden 2023 gespielt, von denen 3 auf dem internationalen Festival »Theater der Welt« gezeigt wurden

3.969

Zuschauerinnen und Zuschauer erlebten »Das Tove-Projekt« auf der Bühne

Chancengerechtigkeit /



Studienkompass



Jugendliche aus nicht-akademischen Elternhäusern haben noch immer nicht die gleichen Bildungschancen wie Akademikerkinder. Der Studienkompass leistet daher einen wichtigen Beitrag für mehr Chancengerechtigkeit in Deutschland: Mit einer zielgerichteten Berufsorientierung unterstützt das Programm die Jugendlichen einen Weg zu finden, der ihren Interessen und Talenten entspricht und vermittelt ihnen wichtige Kompetenzen für die Arbeitswelt. Drei Jahre lang nehmen sie an einer Vielzahl von Workshops teil, entdecken unterschiedliche Berufsfelder und erweitern selbständig ihren Horizont mit der programmeigenen App. [+mehr](#)

1.216

Stipendiatinnen und Stipendiaten profitierten 2023 von einer intensiven Förderung und vielfältigen Workshopangeboten, 5.000 Teilnehmende sind es seit Beginn des Programms

198

Mentorinnen und Mentoren begleiteten die jungen Menschen vor Ort in den Regionalgruppen an 17 Standorten

4.310

Eltern wurden intensiv über die Vorteile eines Studiums für ihre Kinder beraten

TOGETHER und ChorYOUgend



Im Rahmen der wissenschaftlich begleiteten Modellprojekte der Deutschen Chorjugend »TOGETHER!« und »ChorYOUgend« gründeten sich bundesweit partizipative Jugendchöre und Chor-AGs mit Singbegeisterten. Die Jugendlichen wählen ihr Repertoire dabei demokratisch aus, leiten einander an und planen Konzerte an Orten ihrer Wahl. So vielfältig wie die jungen Menschen selbst sind auch die neu gegründeten Chöre und AGs: So gibt es beispielsweise einen Jugendchor, der sich auf Videospiele-Musik konzentriert und die Proben wie ein Videospiel gestaltet, einen queeren Jugendchor, ein interdisziplinäres Tanz-Chorprojekt oder einen reinen Mädchenchor, der sich mit Empowerment auseinandersetzt. [+ mehr](#)

28

Chöre gründeten sich an 25 Standorten, unterstützt durch eine professionelle Chorleitung

470

Jugendliche gestalteten selbständig ihren Choralltag und brachten 20 Konzerte auf die Bühne

1

wissenschaftliche Studie der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen untersuchte verschiedene Aspekte partizipativer Chorarbeit, 1 Toolbox bietet Best-Practice-Ansätze für die praktische Arbeit



InSL Sprach- und Leseförderung



310

Kinder konnten durch die Förderung der Deutsche Bank Stiftung an neun Schulen begleitet werden

3.385

Stunden Sprach- und Leseförderung leisteten die 18 Sprachtrainerinnen und -trainer

1

Ferienkurs ermöglichte 28 Kindern, sich während der Sommerferien noch intensiver mit der deutschen Sprache zu beschäftigen

Gute Kenntnisse der deutschen Bildungssprache sind die wichtigste Voraussetzung für schulische Teilhabe und Bildungserfolg. Oftmals fehlt es in den Schulen aber an Möglichkeiten, Kinder mit Förderbedarf ausreichend zu unterstützen. Das Sprachförderprogramm von InSL e. V. bietet daher eine systematisch aufbauende sprachliche Bildung entlang der Bildungsbiographie der Kinder von der Kita bis in die weiterführende Schule. Die InSL-Sprachtrainerinnen und -trainer fördern die Kinder direkt in den Einrichtungen vor Ort. Die dort arbeitenden Erzieherinnen, Erzieher und Lehrkräfte erhalten darüber hinaus Fortbildungen, um selbst durchgängige Sprachbildung in die pädagogische Praxis implementieren zu können. [+ mehr](#)

JMB on.tour!



Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungsideologien nehmen in Deutschland wieder zu. Für das Jüdische Museum Berlin Grund, gerade junge Menschen möglichst früh und fundiert über das Judentum und das vielfältige jüdische Leben zu informieren. Mit »JMB on.tour« rollt eine mobile Ausstellung durch die ganze Republik und vermittelt Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit entsprechenden Workshops an Schulen altersgerecht Wissen zu deutsch-jüdischer Kultur, Geschichte und Gegenwart. Und auch die Kinderwelt ANOHA des Jüdischen Museums Berlin tourt mittlerweile durch Deutschland und macht Halt in Kitas und Grundschulen. [+mehr](#)

74

Mal fuhr der on.tour-Bus mit seinen Programmen »JMB on.tour« und »ANOHA on.tour« durch Deutschland

56

Schulen, Kitas und weitere Einrichtungen in 7 Bundesländern führten Workshops mit den 15 ausgebildeten Vermittlerinnen und Vermittlern vom Jüdischen Museum Berlin durch

5.166

Kinder und Jugendliche nahmen an den on.tour-Programmen teil

Katastrophenprävention /



Hochwasser Nothilfe Libyen



Verheerende Regenfälle verursachte Sturmtief Daniel im September 2023 in Libyen, Fluten erreichten in Teilen des Landes Höhen von bis zu sieben Metern. Straßen, Krankenhäuser, Schulen, teilweise ganze Stadtviertel wurden zerstört, mehr als 11.000 Menschen starben. Mit Unterstützung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) war der Libysche Rote Halbmond von der ersten Stunde an in vollem Einsatz. Gefördert von der Deutsche Bank Stiftung, sorgten die Not-
hilfemaßnahmen des DRK für erste Hilfsgütertransporte und mit dem Programm WASH für Zugang zu sauberem Trinkwasser. [+ mehr](#)

4

Trinkwasseraufbereitungsanlagen, 23 Trinkwassertanks, 10 Trinkwasserpumpen, 1 Wasserlabor und 1 Generator installierte das DRK zur Wasser- und Sanitärversorgung in Libyen

160.000

Liter Wasser konnten mit Hilfe des technischen Equipments aufbereitet werden

27.337

Menschen profitierten bislang von den WASH-Maßnahmen

Erdbeben Nothilfe Marokko



6,8 zeigte die Richterskala am 8. September 2023 beim Erdbeben in Marokko – das schwerste in dem Land seit über einem halben Jahrhundert. Im Epizentrum im Atlasgebirge waren die Zerstörungen am stärksten, rund 3.000 Menschen verloren ihr Leben. Besonders schwer waren die Rettungs- und Bergungsarbeiten vor allem in den entlegenen Bergdörfern, die ohnehin nur schwierig zu erreichen sind. Die von der Deutsche Bank Stiftung geförderten Nothilfemaßnahmen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) unterstützten den Marokkanischen Roten Halbmond unter anderem mit Hilfsgüterlieferungen und Logistik [+mehr](#)

1.000

winterfeste Zelte und 4.400 Decken wurden an die betroffenen Gemeinden verteilt

6

Expertinnen und Experten wurden vom DRK nach Marokko entsandt, unter anderem für die Bereiche Hilfskoordination, Logistik, Beschaffung und Wiederaufbau

7

Fahrzeuge wurden zur Unterstützung der Hilfsaktion des Marokkanischen Roten Halbmonds bereitgestellt

Die Deutsche Bank Stiftung in Zahlen

Gewinn- und Verlustrechnung	2023 in TEUR*	2022 in TEUR*
Erträge	5.432	5.716
Satzungsmäßige Aufwendungen	3.549	3.613
Verwaltungsaufwendungen	668	341
Jahresüberschuss	1.215	1.763
Ergebnisvortrag Vorjahr	4.800	4.360
Ergebnisrücklage Zuführung/Entnahme	0	0
Einstellung in das Umschichtungsergebnis	-535	-1.323
Ergebnisvortrag zum 31. Dezember	5.479	4.800
Bilanz zum 31. Dezember		
Aktiva		
A. Anlagevermögen	162.449	162.871
B. Umlaufvermögen	1.019	343
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2	2
Summe	163.470	163.215
Passiva		
A. Eigenkapital	162.011	160.797
B. Rückstellungen	163	114
C. Verbindlichkeiten	1.288	2.305
D. Rechnungsabgrenzungsposten	7	0
Summe	163.470	163.215
Anzahl der Förderprojekte	42	39
Durchschnittliches Fördervolumen in EUR	84.508	92.628

Über das ausgewiesene Stiftungskapital hinaus bestehen Reserven, die die Leistungskraft der Stiftung gewährleisten. Ihre gemeinnützige Stiftungsarbeit finanziert die Stiftung überwiegend aus den Erträgen ihres Anlagevermögens. Im Jahr 2023 wurden im Durchschnitt 4,9 vollzeitäquivalente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Diese Finanzübersicht basiert auf dem testierten Jahresabschluss, der nach Maßgabe der Stiftungsgesetze in sinngemäßer Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften und nach den Empfehlungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer erstellt worden ist. Die Wirtschaftsprüfer der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Frankfurt haben den Jahresabschluss geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Informationen zu unseren Anlagerichtlinien finden Sie hier:
www.deutsche-bank-stiftung.de/ueber-uns/#anlagerichtlinien

*Aus rechentechnischen Gründen können in der Tabelle Rundungsdifferenzen i. H. v. +/- 1 TEUR auftreten.

Newsletter



Haben wir Sie mit unserem Tätigkeitsbericht neugierig gemacht und Sie möchten regelmäßig neue Informationen aus der Stiftung und unseren Förderbereichen?

Dann melden Sie sich für unsere Newsletter an:

<https://www.deutsche-bank-stiftung.de/newsletter/>

Veranstaltungen Rhein-Main

Einmal pro Monat informieren wir Sie über Veranstaltungen der Deutsche Bank Stiftung und der von ihr geförderten Projekte, die in der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main stattfinden.



Neues aus der Stiftung

Alle zwei bis drei Monate informieren wir Sie über neue Förderprojekte, Veranstaltungen in Deutschland und weitere Neuigkeiten aus der Deutsche Bank Stiftung.



Impressum

Kontakt

Deutsche Bank Stiftung
Börsenplatz 5
60313 Frankfurt am Main

Postanschrift:
Deutsche Bank Stiftung
60262 Frankfurt am Main

Tel. +49 69 2475259-0
Fax. +49 69 2475259-99
office@deutsche-bank-stiftung.de
www.deutsche-bank-stiftung.de

Vorstand

Jürgen Fitschen (Vorsitzender)
Christof von Dryander (Stellvertretender Vorsitzender)
Dr. Claudia Schmidt-Matthiesen

Geschäftsführung
Dr. Kristina Hasenpflug

Gestaltung

Bureau Mitte, Frankfurt

Redaktion

Jennifer Endro, Viola Mannel, Niels-Holger Schneider,
Jean-Sébastien Stengel

© Deutsche Bank Stiftung 2024

Redaktionelle Anmerkung

Alle Angaben in dieser Broschüre erfolgten nach bestem Wissen und wurden mit Sorgfalt und Umsicht aus unterschiedlichen Quellen zusammengestellt. Eine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Allen Beteiligten, die an der Erstellung der Publikation mitgewirkt haben, danken wir für die Unterstützung.

Bildnachweis

Foto Jürgen Fitschen © Andreas Pohlmann
Foto Exzellenzförderung © Wonge Bergmann
Foto Exzellenzförderung/Akademie Musiktheater heute
© Wonge Bergmann
Foto Exzellenzförderung/Rheingau Musik Festival
© Winfried Hyronimus
Foto Kultur © Buelent Yasar Photography
Foto Kultur/ Deutscher Sachbuchpreis © Christof Jakob
Foto Kultur/Autor:innenförderung © Thomas Aurin
Foto Chancengerechtigkeit © Baut Eure Zukunft
Foto Chancengerechtigkeit/Studienkompass © Sebastian Weimar
Foto Chancengerechtigkeit/TOGETHER und ChorYOUgend
© Christopher Futcher
Foto Integration © Klaus D. Wolf
Foto Integration/InSL Sprach- und Leseförderung © InSL e. V.
Foto Integration/JMB on.tour! © Yves Sucksdorff
Foto Katastrophenhilfe © Libyan Red Crescent
Foto Katastrophenhilfe/Hochwasser Nothilfe Libyen
© Libyan Red Crescent
Foto Katastrophenhilfe/Erdbeben Nothilfe Marokko
© Benoit Carpentier/IFRC
Foto Newsletter © Felix Grünschloß